



Systemtrenner

I 0303 / I 0305

- ✓ optimaler Schutz für Trinkwassernetze
- ✓ kompakte Bauweise
- ✓ geringer Wartungsaufwand
- ✓ mit / ohne Druckminderer



HERZ Amaturen GmbH

A-1230 Wien · Richard-Strauss-Straße 22

Tel./Fax: +43 (0)1 616 26 31-0/-227, www.herz.eu



HERZ I 0303 / I 0305 Systemtrenner

Die HERZ I 0303 Systemtrennerkombination bietet zum Schutz des Trinkwassernetzes einen umfangreichen Verwendungsbereich, der von chemischen Reinigungsapparaten, über Entsäuerungsanlagen, bis hin zu Sterilisatoren reicht. Bei der HERZ-Systemtrenner mit der Artikelnummer I 0305 handelt es sich um eine kompakte Kombination einer Füllarmatur und eines Systemtrenners.

Anwendungsbereich

Der HERZ I 0303 / I 0305 Systemtrenner wurde nach der Norm DIN EN 1717 entwickelt. Laut dieser Norm ist die Wasserqualität je nach Grad der Verschmutzung in 5 Klassen eingeteilt. Der Systemtrenner erlaubt die Absicherung gegen Nichttrinkwasser bis zur Gefahrenklasse 4, der höchsten Gefahrenklasse, die mit einer Armatur abgesichert werden kann. Systemtrenner haben die Aufgabe, ein Rückdrücken, Rückfließen oder Rücksaugen von verschmutztem Wasser in das Trinkwassernetz zu verhindern. Der Einsatzbereich ist überall dort, wo eine Verbindung zwischen dem Trinkwassernetz und Nutz- oder Heizungswasser durch feste oder flexible Leitungen hergestellt wird und der Einsatz von Typ „BA“ Systemtrenner zulässig ist. Bevorzugte Anwendungsgebiete sind Enthärtungs-, Entsäuerungs- und Entkarbonisierungsanlagen. Der Systemtrenner kann auch in Desinfektionsanlagen bzw. vor chemischen Reinigungsapparaten eingesetzt werden, um das Rückfließen von chemisch belastetem Wasser zu verhindern (sofern Typ „BA“ zulässig).

Funktionsbeschreibung I 0303

Der Systemtrenner arbeitet nach dem Dreikammersystem, wobei eine belüftbare Mittelkammer durch je einen Rückflussverhinderer zwischen der Eingangs- und Ausgangskammer getrennt ist. Unter normalen Betriebsbedingungen herrscht in Fließrichtung von einer Kammer zur anderen ein Druckgefälle, wodurch ein Rückfließen verhindert wird. Die Belüftung der Mittelkammer erfolgt spätestens dann, wenn das Druckgefälle zwischen Eingangs- und

Mittelkammer auf 0,14 bar abgesunken ist. Eventuell zurückgedrücktes, belastetes Trinkwasser am ausgangsseitigen Rückflussverhinderer wird dann sicher über das differenzdruckgesteuerte Ablassventil und den am Ausgang der Entlüftungsbohrung angebrachten Ablauftrichter abgeführt.

Funktionsbeschreibung I 0305

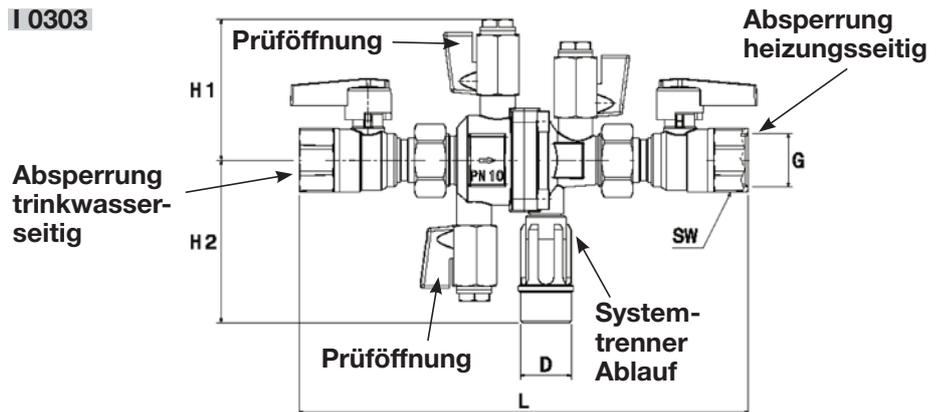
Nachfüllkombination für das Be- und Nachfüllen von Heizungsanlagen. Erweitert die Funktionen des Systemtrenners I 0303 zusätzlich um einen Druckminde-

rer sowie ein Manometer. Weiters ist so eine Automatisierung des Füllvorgangs möglich.

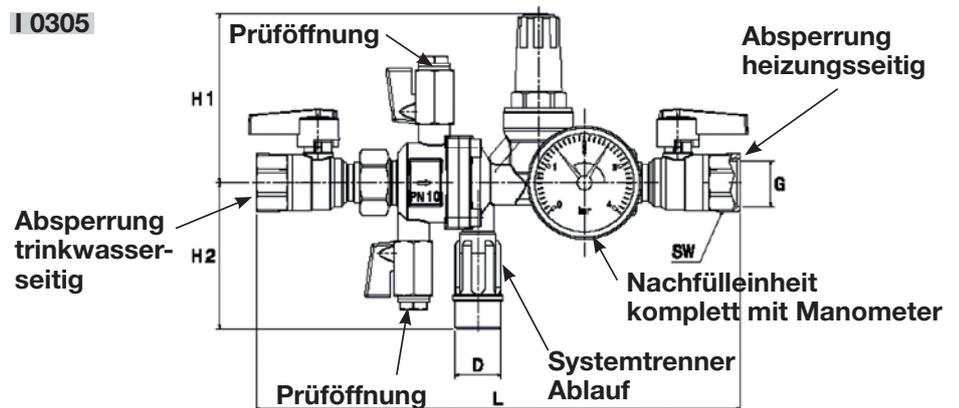
Betrieb, Wartung

Um das gewünschte Verhalten des Systemtrenners zu erhalten, sollte dieser alle 6 Monate kontrolliert und überprüft werden. Dazu ist es wichtig, dass man die einzelnen Teile jederzeit unter Druck austauschen kann. Um das zu gewährleisten, kann mit Hilfe der Absperrarmaturen der Systemtrenner abgesperrt und dann gewartet werden.

I 0303



I 0305



Bestellnummer	Dimension	G	L	D	H1	H2	SW	Medium	Nennndruck	Temperatur
I 0303 01	DN 15	1/2"	214 mm	25 mm	70 mm	80 mm	26 mm	Wasser	PN 10	65 °C
I 0303 02	DN 20	3/4"	2220 mm	25 mm	70 mm	80 mm	32 mm	Wasser	PN 10	65 °C
I 0305 01	DN 15	1/2"	258 mm	25 mm	93 mm	80 mm	26 mm	Wasser	PN 10	65 °C
I 0305 02	DN 20	3/4"	264 mm	25 mm	93 mm	80 mm	32 mm	Wasser	PN 10	65 °C